

Die Neuauflage des Mattersburger Dirndls

Atelier-Designerin Angelika Ahmed-Schedl lässt Tradition und Brauchtum wieder aufleben.

MATTERSBURG. „Bei einem Projekt über burgenländische Trachten stieß ich durch Zufall in einem alten Trachtenbuch auf das Mattersburger Dirndl. Es begeisterte mich sofort, dass es einmal ein Dirndl in Mattersburg gab und die Idee, die Tracht aus meiner Heimat in ihrem Ursprung wieder neu aufleben zu lassen, war geboren“, so Designerin Angelika Ahmed-Schedl.

Tracht für besondere Anlässe

Der traditionelle Blaudruck für das Dirndl wird auch heute – noch immer auf dieselbe Art wie

vor hundert Jahren – von der Blaudruckerei Koó in Steinberg im Burgenland hergestellt. Das traditionelle Kleidungsstück wird so genäht, wie es in dem alten Trachtenbuch aus den 50er-Jahren beschrieben wird. Die Fertigung ist mit viel Handarbeit verbunden, da zum Beispiel der Rock von Hand gezogen wird. „Mit dem Mattersburger Dirndl möchte ich darauf aufmerksam machen, dass man auf Brauchtum und Tradition nicht vergessen sollte. Die heute modernen, immer kitschigeren Dirndl haben mit einer Tracht nämlich so gar nichts zu tun“, betont Ahmed-Schedl.

Dirndl nach Maß

Wer Interesse an einem Mattersburger Dirndl oder einem anderen traditionellen Dirndl hat,



Das traditionelle Mattersburger Dirndl

Stadtgemeinde Mattersburg

kann das Dirndl nach Maß im Atelier in Mattersburg anfertigen lassen.